

Literatur:

Jascha Nemtsov, Hermann Simon: *Louis Lewandowski*. „Liebe macht das Lied unsterblich!“, Hentrich & Hentrich, Berlin 2011.

Wyrwa, Ulrich: *Juden in Preußen und in der Toskana im Vergleich. Aufklärung und Emanzipation der Juden in Florenz, Livorno, Berlin und Königsberg i. Pr.*, Tübingen: Mohr 2003.

Weitere Informationen

ALTE SYNAGOGE

Edmund-Körner-Platz 1
45127 ESSEN

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr
(außer 1. Januar, 1. Mai, 24. und 31. Dezember)

e-mail: alte-synagoge@essen.de
Internet: www.alte-synagoge.essen.de
Telefax: 0201/88 45 225
Telefon: 0201/88 45 218

ALTE SYNAGOGE Essen



Konzert

Kettwiger Bach-Ensemble
20.10.2013, 17.00 Uhr
Hauptraum



Louis Lewandowski

Psalmen 42,43, 65, 84, 103

und

Felix Mendelssohn Bartholdy

„Hör mein Bitten“ Psalm 55,2-8

Motette „Jauchzet dem Herrn alle Welt“

Choralkantate 23

Sopran: Elisabeth Westemeyer

Orgel: Franz-Josef Reidick

Leitung: Wolfgang Kläsener

Das Kettwiger Bach-Ensemble wurde 1984 in Essen-Kettwig gegründet. Mit seinem Leiter Wolfgang Kläsener trifft es sich einmal im Monat, um sich der A-cappella-Literatur aller Epochen zu widmen. Neben regelmäßigen Konzerten in Essen und Umgebung sowie im süddeutschen Raum führten zahlreiche Konzertreisen in das europäische Ausland. Internationale Erfolge zeigten sich in der Verleihung von fünf Preisen seit 1991.

Für die Aufführung oratorischer Werke arbeitete das Kettwiger Bach-Ensemble zusammen mit berlin baroque, L'Estro Armonico, Concerto vivo und Concerto con anima. Prägend war darüber hinaus eine Zusammenarbeit mit Uri Caine (2000: Tournee mit „Goldberg-

Variationen“, 2001: Holland-Festival Amsterdam). Seit ihrer Eröffnung 2004 konzertiert das Kettwiger Bach-Ensemble regelmäßig in der Philharmonie Essen.

Wolfgang Kläsener studierte Kirchenmusik an der Folkwang-Hochschule Essen sowie Orgel in Paris und Orchesterleitung in Stuttgart. Als Organist ist er Preisträger des Internationalen Bach-Wettbewerbs Leipzig. Er gewann als Chorleiter internationale Auszeichnungen. Wolfgang Kläsener ist Gründer des Kettwiger Bach-Ensembles (1984 in Essen) und leitet seit 1993 die Kantorei Barmen-Gemarke (Wuppertal). Er unterrichtet an der Hochschule für Musik Köln, Standort Wuppertal. Neben CD- und Rundfunkproduktionen widmet sich Wolfgang Kläsener der Vermittlung von Musik an die Jugend.

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) stammte aus der Familie des berühmten Philosophen, wurde aber evangelisch getauft. Er widmete sich der Kirchenmusik und trug zur Wiederentdeckung vergessener kirchlicher Werke bei. Er lebte zur Zeit des Kampfes der deutschen Juden um ihre rechtliche Gleichstellung und Integration. War die Familie Mendelssohn Bartholdy wegen der Taufe in die Berliner nichtjüdische Gesellschaft voll integriert?

Sein Musikstil wirkte auf den aus Posen stammenden jüngeren Louis Lewandowski (1821-1894), der die moderne jüdische Liturgie Westeuropas maßgeblich geprägt hat. Lewandowski wirkte als Chorleiter an der 1866 eingeweihten „Neuen Synagoge“ Oranienburger Straße in Berlin und führte den Titel königlicher Hofkapellmeister. Seine Werke „Kol Rinnah“ (Berlin 1871) und „Toda we-Simra“ (Berlin 1882) wirkten stilbildend und werden in den Synagogen der Schweiz, des Elsass und der USA auch heute gepflegt. In Deutschland gibt es in den letzten Jahren Versuche an sein Erbe anzuknüpfen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Anschließend findet ein kleiner Empfang statt.

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Alte Synagoge Essen